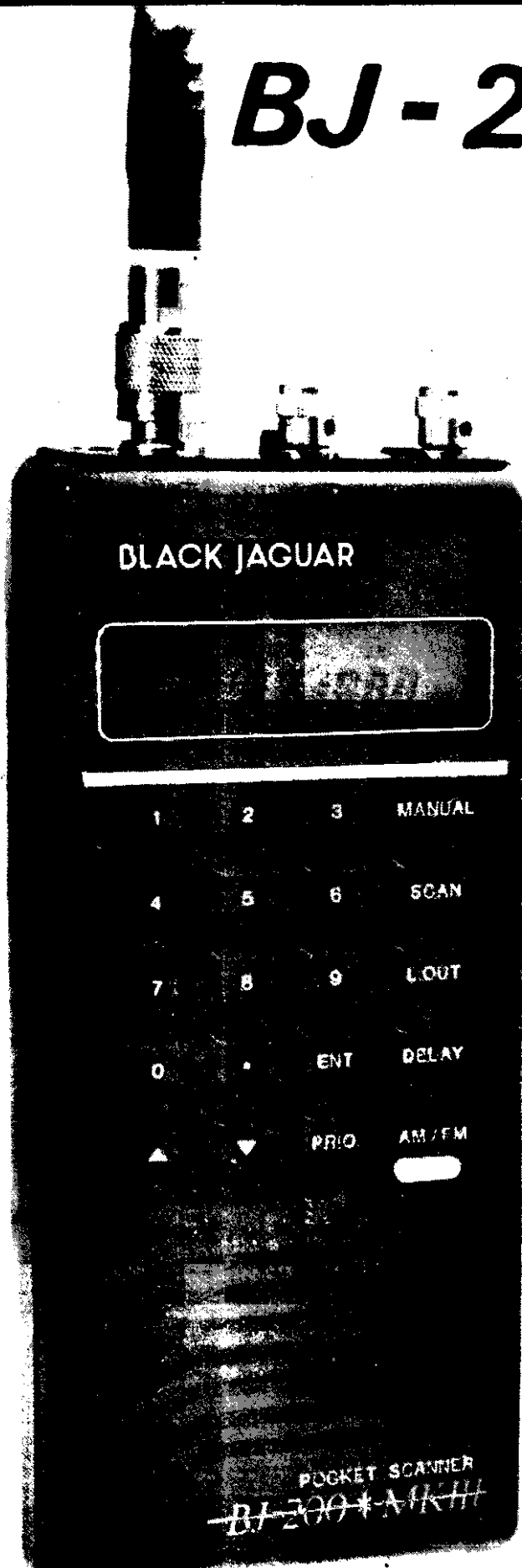


BLACK JAGUAR

BJ - 200 MK III



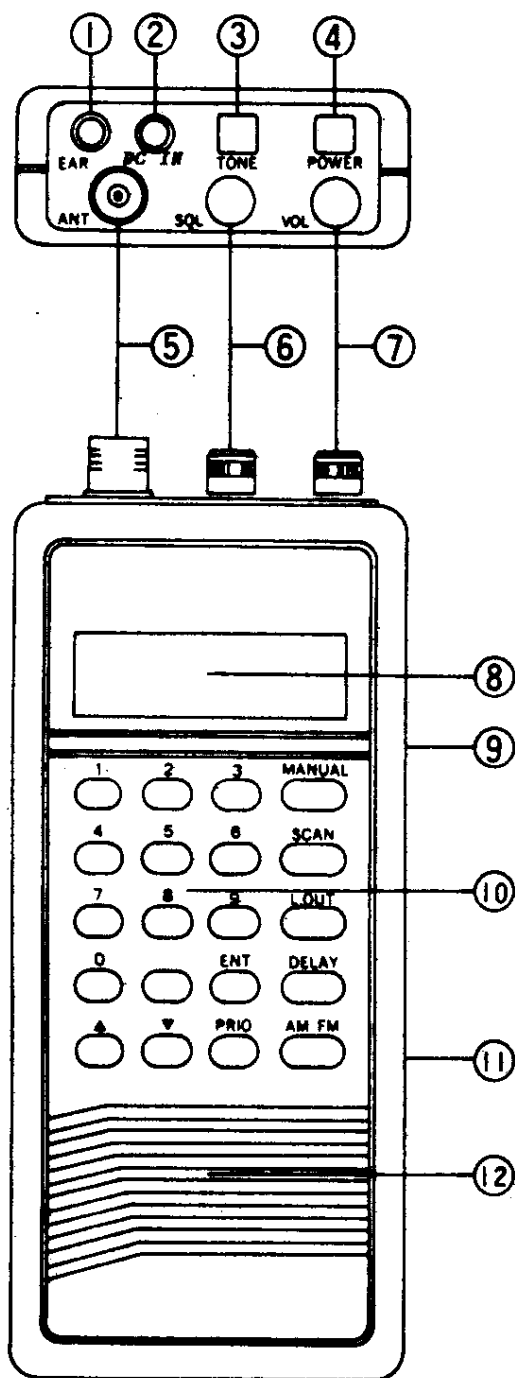
**COMPUTERIZED
SCANNER**

FREQUENCY RANGE

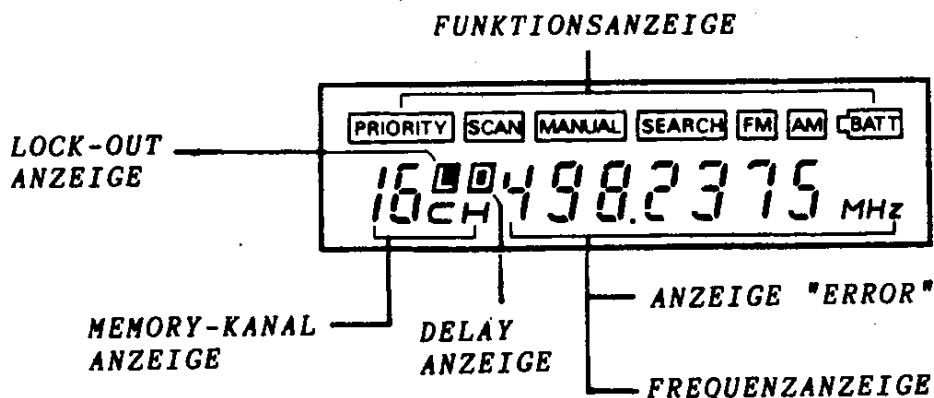
- 26 – 29.995 MHz
- 60 – 88 MHz
- 115 – 178 MHz
- 210 – 260 MHz
- 410 – 520 MHz

1. Frequenzbereich siehe Technische Daten.
2. Speicher:
 - 16 Speicherplätze
 - Einspeicherung kann automatisch erfolgen
 - Der Speicherinhalt bleibt auch bei abgeschaltetem Gerät und während des Ladevorganges erhalten.
 - Abwurf der gespeicherten Frequenzen über die 'SCAN' Taste.
3. SCAN Betrieb/Mikroprozessorgesteuert
 - * Nach Betätigung der 'SCAN' Taste und der Rauschsperrschleife 'SQL' wird der Suchlauf (SCAN) durch den Mikroprozessor gesteuert. Alle 16 eingespeicherten Frequenzen werden daraufhin überprüft, ob dort Sprechfunkverkehr stattfindet.
 - * Der SCAN Betrieb wird unterbrochen, wenn auf einem der eingespeicherten Kanäle ein Signal empfangen wird. Die Wiedergabe erfolgt über den eingebauten Lautsprecher oder über Kopfhörer.
Der SCAN Betrieb startet erneut, wenn kein Signal mehr empfangen wird.
 - * Die Abtastgeschwindigkeit beträgt 10 Kanäle pro Sekunde. Alle 16 eingespeicherten Kanäle können daher innerhalb von nur ca. 1,5 Sekunden überprüft werden.
 - * Mit der Taste 'DELAY' läßt sich der erneute SCAN Betrieb um ca. 2 Sekunden verzögern.
 - * Mit der Taste 'L.OUT' können einzelne Kanäle im SCAN Betrieb übersprungen werden.
 - * Mit der Taste 'PRIO' (Priorität) wird Kanal 1 zum Vorzugskanal.
Ist diese Funktion eingeschaltet, so pendelt der Scanner zwischen Kanal 1 und dem gerade empfangenen Kanal.
4. SEARCH Betrieb/Suchlauf
Nach Eingabe der oberen und der unteren Frequenzgrenze über die Tastatur wird der dadurch bestimmte Frequenzbereich mikroprozessorgesteuert in den oben genannten Frequenzschritten abgetastet.
5. Die 'AM/FM' Taste erlaubt in allen Frequenzbereichen wahlweise den Empfang amplituden oder frequenzmodulierter Nachrichten/Signale.
6. Die äußerst geringe Leistungsaufnahme des-Gerätes erlaubt einen störungsfreien Betrieb über viele Stunden.

CONTROLS & FUNCTIONS



- (1) 'EAR'/ Kopfhörerbuchse
An diese Buchse kann ein Kopfhörer oder ein Lautsprecher mit 8 Ohm Impedanz angeschlossen werden, Der eingebaute Lautsprecher schaltet sich automatisch ab.
- (2) "DC IN" externe Stromversorgungsbuchse.
Hier kann ein externes Netzteil oder Autoadapter angeschlossen werden.
Spannung: max.6,5 Volt Gleichspannung
(z.B. Universal-Steckernetzteil)
Anschlußstecker: Klinkenstecker 3,5 mm, Innenleiter +
Außenleiter -
- (3) 'TONE'/Tonblende
Mit diesem Schalter kann die Klangfarbe der Wiedergabe über Lautsprecher und Kopfhörer Hi/hell oder Lo/dunkel geschaltet werden.
- (4) 'POWER'/Ein/Aus-Schalter
- (5) 'ANT'/Antennenbuchse Typ TNC
Hier wird die mitgelieferte Wendelantenne oder eine entsprechende Außenantenne über Kupplungsstück TNC/SO 239 angeschlossen.
- (6) 'SQL'/Rauschsperrung
Dieser Regler dient zur Stummschaltung des Empfängers in Übertragungspausen. Das Grundrauschen kann auf zwei Arten unterdrückt werden:
 - a. Durch Drehen nach rechts bis zum Einsatzpunkt (Rauschen verschwindet gerade).
 - b. Durch Drehen nach links bis zum Einrasten (automatische Rauschsperrung).
 Bitte beachten Sie, daß dieser Regler die Empfindlichkeit des Empfängers beeinflusst. Drehen über den Einsatzpunkt hinaus bedeutet geringere Empfindlichkeit, d.h. Sendestationen in größerer Entfernung können eventuell nicht mehr aufgenommen werden.
- (7) 'VOL'/Lautstärkenregler
Mit diesem Regler wird die Wiedergabelautstärke eingestellt.
- (8) 'L.C.D.'/Flüssigkeitskristallanzeige



- (9) Beleuchtungstaster für LCD
Solange dieser Taster gedrückt ist, wird die LCD-Anzeige beleuchtet.

(10) Tastenfeld

Die Tasten 0-9 dienen der Eingabe von Kanälen und Frequenzen.

Die Taste \cdot setzt den Dezimalpunkt.

Die Taste ENT schließt Speicheroperationen ab.

Mit der MANUAL -Taste können gespeicherte Frequenzen abgerufen werden oder bekannte Frequenzen ohne Suchlauf programmiert werden.

Die SCAN -Taste setzt die Suchlauffunktion in Betrieb.

Die L.OUT -Taste dient zum überspringen ausgewählter Kanäle während des SCAN-Vorganges.

Die Taste DELAY verzögert den start des Suchlaufes zum nächsten belegten Kanal.

Die AM/FM -Taste dient zum Umschalten von AM auf FM und umgekehrt.

Die PRIO -Taste ruft den auf Kanal 1 gespeicherten Prioritätskanal direkt auf.

Die Tasten \uparrow dienen zum Einem dazu, die obere und die untere Frequenzgrenze für den Suchlauf zu programmieren und zum Anderen um in MANUAL mode Frequenzschritte nach oben oder unten zu erzeugen.

(11) Ladebuchse

Hier kann ein Akku-Ladegerät angeschlossen werden um die eingebauten Akkus zu laden (der Mittelstift der Buchse ist negativ (-) beschaltet).

(12) Lautsprecher

Inbetriebnahme

1. Laden Sie den Akku vollständig auf.

- Ladezeit ca. 10-12 Stunden

Stecken Sie hierzu das mitgelieferte Ladegerät in die Steckdose (220V, 50Hz), und den Stecker des Ladekabels in die Ladebuchse (11) des Gerätes.

- GERÄT NUR IN ABGESCHALTETEM ZUSTAND LADEN!!

Erste Bedienungsschritte nach dem Laden:

1. Drehen Sie die Rauschsperr (6) und Lautstärke (7) ganz nach links.

2. Schalten Sie das Gerät mittels Ein/Aus Schalter (4) ein. Im Sichtfenster erscheinen jetzt Ziffern und Zeichen in unregelmäßiger Anordnung.

3. Wenn bestimmte Betriebszustandssymbole auf der Anzeige erscheinen, so müssen diese über die entsprechenden Tasten im Tastenfeld gelöscht werden.

4. Drehen Sie den Lautstärkeregl. auf den gewünschten Pegel.

Kanäle und Frequenzen programmieren

1. Kanäle einstellen:

Zifferntaste (0-9) danach Taste (MANUAL) drücken.

Beispiel: Wenn Sie die Zifferntaste 1 und dann die Taste (MANUAL) drücken, dann erscheint im Sichtfenster die nachfolgende Anzeige.

ICH 00000 MHz

Inbetriebnahme

1. Laden Sie den Akku vollständig auf.
- Ladezeit ca. 10-12 Stunden
Stecken Sie hierzu das mitgelieferte Ladegerät in die Steckdose (220V, 50Hz), und den Stecker des Ladekabels in die Ladebuchse (11) des Gerätes.
- GERÄT NUR IN ABGESCHALTETEM ZUSTAND LADEN!! -

Erste Bedienungsschritte nach dem Laden:

1. Drehen Sie die Rauschsperr (6) und Lautstärke (7) ganz nach links.
2. Schalten Sie das Gerät mittels Ein/Aus Schalter (4) ein. Im Sichtfenster erscheinen jetzt Ziffern und Zeichen in unregelmäßiger Anordnung.
3. Wenn bestimmte Betriebszustandssymbole auf der Anzeige erscheinen, so müssen diese über die entsprechenden Tasten im Tastenfeld gelöscht werden.
4. Drehen Sie den Lautstärkeregler auf den gewünschten Pegel.

Kanäle und Frequenzen programmieren

1. Kanäle einstellen:
Zifferntaste (0-9) danach Taste (MANUAL) drücken.

Beispiel: Wenn Sie die Zifferntaste 1 und dann die Taste (MANUAL) drücken, dann erscheint im Sichtfenster die nachfolgende Anzeige.

LCM 00000

2. Nachdem Sie einen Kanal eingestellt haben, wird die zugeordnete Frequenz wie folgt eingegeben:

Beispiel 1: Frequenz 69.125 TASTE L.C.D.
(6) (9) (.) (1) (2) (5) (ENT)
69.125 MHz ist in Kanal 1 gespeichert!

1	ICH 6 MHz
2	ICH 69 MHz
3	ICH 69 MHz
4	ICH 69.1 MHz
5	ICH 69.12 MHz
6	ICH 69.125 MHz
ENT	ICH 69.1250 MHz

Beispiel 2: Frequenz 69.120 MHz
(6) (9) (.) (1) (2) (ENT)
69.120 MHz ist in Kanal 1 gespeichert!

1	ICH 6 MHz
2	ICH 69 MHz
3	ICH 69 MHz
4	ICH 69.1 MHz
5	ICH 69.12 MHz
ENT	ICH 69.1200 MHz

Beispiel 3: Frequenz 69.000 MHz
(6) (9) (.) (ENT)
69.000 MHz ist in Kanal 1 gespeichert!

1	ICH 6 MHz
2	ICH 69 MHz
3	ICH 69 MHz
ENT	ICH 69.0000 MHz

3. Wenn Sie Frequenzen eingeben, welche nicht im angegebenen Frequenzbereich liegen, dann erscheint im Sichtfenster/L.C.D. die nachfolgende Anzeige bei z.B. 21.000 MHz oder 35.000 MHz

ICW iError

Ein Empfang auf diesen Frequenzen ist nicht möglich.

4. Wenn die eingegebene Frequenz außerhalb der für jeden einzelnen Frequenzbereich angegebenen Schritte liegt (siehe Seite 1 Punkt 1), dann rastet der Empfänger automatisch auf der nächst niedrigeren Frequenz ein.

Beispiel im Bereich 26-178 MHz (Raster 5kHz):

EINGABE	L.C.D./Frequenzanzeige
69.1212 MHz	69.1200 MHz
69.1245 MHz	69.1200 MHz
69.1261 MHz	69.1250 MHz
150.4565 MHz	150.4550 MHz
165.5525 MHz	165.5500 MHz

Beispiel im Bereich 200-520 MHz (Raster 10 oder 12,5 kHz):

EINGABE	L.C.D./Frequenzanzeige
440.1200 MHz	440.1200 MHz
440.1250 MHz	440.1250 MHz
420.1260 MHz	420.1250 MHz
420.1370 MHz	420.1250 MHz
420.1375 MHz	420.1375 MHz

SCAN/Suchlaufbetrieb Kanal 1-16

1. Wenn kein Signal auf einem Kanal empfangen wird, dann hören Sie Rauschen aus dem Lautsprecher (12). Drehen Sie die Rauschsperrschleife 'SQL' (6) langsam bis zum Einsatzpunkt (Rauschen verschwindet gerade) oder schalten die automatische Rauschsperrschleife ein ((6) nach links bis zum Einrasten drehen).
2. Drücken Sie die 'SCAN' Taste. Der Abtastvorgang beginnt. Die Kanalnummern erscheinen in schnellem Wechsel im Sichtfenster/L.C.D.
3. Wenn auf einer der eingespeicherten Frequenzen ein Signal empfangen wird, dann wird der Abtastvorgang unterbrochen und die entsprechende Nachricht übertragen. Im Sichtfenster/L.C.D. erscheinen u.a. die Frequenz des Signals und die zugeordnete Kanalnummer.
4. Wird kein Signal mehr empfangen, dann setzt der Abtastvorgang automatisch wieder ein.
5. Soll der Abtastvorgang unterbrochen werden, so ist die 'MANUAL' Taste zu drücken.
Alle Kanäle, welche mit dem Symbol -L- gekennzeichnet sind, werden übersprungen!

SUCHLAUF

Dieses Gerät verfügt über eine Suchlauffunktion, welche Ihnen ermöglicht, außer den bereits bekannten, neue Frequenzen/Kanäle zu lokalisieren, auf denen Nachrichten ausgetauscht werden. Der mittels SEARCH Funktion abzusuchende Frequenzabschnitt darf die Frequenzgrenzen der einzelnen Bereiche nicht überschreiten.

1. Geben Sie zuerst eine Kanalnummer und danach die obere Frequenz des Bereiches, welcher 'abgesucht' werden soll. Drücken Sie die Taste (▼).
2. Geben Sie die untere Frequenz des Bereiches ein und drücken Sie die Taste (▲).

Beide Frequenzen müssen im gleichen Frequenzbereich liegen. Überschreitung des Bereiches führt zur Anzeige 'ERROR' im Sichtfenster/L.C.D.. Suchbetrieb ist dann nicht möglich. Geben Sie neu ein.

3. Drehen Sie die Rauschsperrung 'SQL' (6) langsam nach rechts bis zum Einsatzpunkt oder schalten Sie durch Drehen nach links die automatische Rauschsperrung ein.
4. Das Gerät sucht nun innerhalb der eingegebenen Frequenzgrenzen nach Frequenzen/Kanälen, auf denen Funkbetrieb herrscht. Der Suchlauf stoppt, wenn eine Nachricht (Signal) empfangen wird.
5. Wenn Sie diese Frequenz ständig empfangen möchten, dann öffnen Sie die Rauschsperrung 'SQL' durch Drehen nach links bzw. nach rechts, wenn Sie die automatische Rauschsperrung eingeschaltet hatten. DALAY Betrieb ist ebenfalls möglich. Über die Taste 'ENT' kann diese Frequenz auch auf dem angezeigten Kanal gespeichert werden.
6. Nach Erreichen der oberen Frequenzgrenze beginnt der Suchlauf erneut an der unteren.
7. Die Bereiche HV, VHF 1 und VHF 2 werden in 5 kHz Schritten abgesehen. In den Bereichen VHF 3 und UHF wird abhängig von der zuletzt eingegebenen Frequenz (untere Frequenzgrenze) entweder in 10 oder 12,5 kHz Schritten gesucht. Steht bei der eingegebenen Frequenz an der 3. und 4. Stelle hinter dem Komma (Dezimalzeichen) eine '0', dann arbeitet der Suchlauf in 10 kHz anderenfalls in 12,5 kHz Schritten.

Bitte beachten Sie: Da Nachrichten (Signale) zumeist nur kurzzeitig übertragen werden, sollte der Frequenzabschnitt für den Suchlauf nicht zu groß gewählt werden. Ein Abstand von 1 Megahertz oder weniger zwischen den Frequenzgrenzen steigert die Chance, neue Frequenzen zu finden.

8. Um die Suchlauffunktion zu löschen, muß die Taste 'MANUAL' gedrückt werden.

PROGRAMMIERBEISPIEL FÜR SUCHLAUFBETRIEB/SEARCH

(Zifferntaste)
↓
(MANUAL Taste) Kanal wählen
↓
(Zifferntasten) Obere Frequenzgrenze eingeben
↓
(Taste) ▼
↓
(Zifferntasten) Untere Frequenzgrenze eingeben
↓
(Taste) ▲
↓
Rauschsperre einschalten
↓
Suchlauf beginnt

(2)
↓
(2 CH)
↓
(2 CH 450.2300 MHz)
↓
(Taste) ▼
↓
(2 CH 449.1115 MHz)
↓
(Taste) ▲
↓
Rauschsperre einschalten
↓
449.1100 bis 450.2300 MHz
(Frequenzabschnitt i.d.
Suchlaufbetrieb stattfindet)

L.OUT (LOCK OUT) Betrieb

1. Kanäle, welche im SCAN oder MANUAL Betrieb nicht überwacht bzw. empfangen werden sollen, können mittels 'L.OUT' Taste übersprungen werden.
2. Das Symbol 'L' erscheint dann wie unten dargestellt im Sichtfenster/L.C.D.

12 155 1000 MHz

DELAY Betrieb

1. Wenn Sie den Beginn des Abtastvorganges SCAN auf einem bestimmten Kanal verzögern wollen, um mögliche weitere Nachrichten auf diesem Kanal empfangen zu können, dann drücken Sie die Taste 'DELAY'. Das Symbol 'D' erscheint dann wie unten gezeigt im Sichtfenster/L.C.D.
2. Wird nichts mehr empfangen, dann startet der Abtastvorgang SCAN mit ca. 2 Sekunden Verzögerung.
3. Diese Funktion wird durch erneuten Druck auf die Taste 'DELAY' gelöscht.

12 155 1000 MHz

PRIO./PRIORITY Betrieb

Mit dieser speziellen Funktion wird im SCAN und MANUAL Betrieb eine auf Kanal 1 gespeicherte 'Spezialfrequenz' im Rhythmus von ca. 2 Sekunden abgerufen und daraufhin überprüft, ob dort momentan ein Signal empfangen wird oder nicht. Wird auf Kanal 1 eine Nachricht (Signal) empfangen, dann wird diese vorrangig übertragen. Diese Kanäle 2-16 sind solange untergeordnet.

1. Nur Kanal 1 besitzt diese Funktion. Geben Sie Ihre 'Spezialfrequenz' auf Kanal 1 ein und drücken Sie anschließend die Taste 'PRIO'. Das Symbol 'PRIORITY' erscheint im Sichtfenster/L.C.D.
2. Im SCAN und MANUAL Betrieb wird dann ca. alle 2 Sekunden die Kanalnummer 1 im Sichtfenster angezeigt, d.h. es wird überprüft, ob auf Kanal 1 eine Nachricht empfangen wird oder nicht.
3. Wenn auf Kanal 1 eine Nachricht empfangen wird, dann schaltet das Gerät sofort um.
4. Wird auf Kanal 1 keine Nachricht (Signal) mehr empfangen, dann beginnt entweder der Abtastvorgang SCAN erneut oder das Gerät schaltet auf den im MANUAL Betrieb gewählten Kanal zurück.
5. Um die PRIORITY Funktion zu löschen, muß die Taste 'PRIO' erneut gedrückt werden.

TECHNISCHE DATEN:

Frequenzbereich:

HF	26 - 29.995 MHz
VHF 1	60 - 88.000 MHz
VHF 2	115 - 178.000 MHz
VHF 3	210 - 260.000 MHz
UHF	410 - 520.000 MHz

Raster:

HF	
VHF 1	
VHF 2	5 kHz
VHF 3	
UHF	10 oder 12,5 kHz

Empfindlichkeit (12dB SINAD FM; 12dB S/N AM):

FM: 0,5uV/HF; VHF 1,2+3
0,7uV/UHF

AM: 1,0uV/HF, VHF 1,2,3
1,5uV/UHF

ZF-Selekt -60dB bei +/- 20 kHz

Spiegelfrequenzunterdr. > 40dB

NF-Ausgangsleistung: 0,25 W/8 Ohm

Abtastgeschwindigkeit: 10 Kanäle/Sek.

Stromversorgung: 6V NC-Akku

Verbrauch: 80mA bei Squelch Betrieb

170mA bei max. NF-Ausgangsleistung

Abmessung: (H) = 185 x (B) = 80 x (T) = 37 mm

AENDERUNGEN ZUR BEDIENUNGSANLEITUNG
=====

Die RESET Funktion mittels eines Schalters ist jetzt durch eine einfachere Methode ersetzt worden.

Falls ein RESET notwendig wird, genuegt es, die Batterien aus der (jetzt verfuegbaren) Batteriehalterung auf der Rueckseite des Scanners zu entfernen, wodurch dann automatisch ein RESET ausgeloeset wird.

SEITE 2

- a) Die externe Gleichstrombuchse (2) auf der Kopfseite wurde entfernt.
- b) Der TONE Hi/Lo Schalter (3) auf der Kopfseite wurde entfernt. Diese Taste erfuehlt jetzt eine neue Funktion, RF ATT (0dB/10dB).

SEITE 3

- a) Externe Gleichstrombuchse auf der Kopseite wurde entfernt (2)
- b) TONE Hi/Lo Schalter wurde entfernt (3)
- c) LCD wurde durch eine neue Version ersetzt (siehe unten).

Andere Aenderungen:

a) Batterien / Stromzufuhr:

Es koennen entweder vier normale Batterien (R6 - AA, 1.5V) oder aufladbare Nickelkadmiumbatterien verwendet werden.

Die DC Buchse auf der rechten Seite dient sowohl zum Aufladen der Nickelkadmiumbatterien als auch zum Betreiben des Geraets.

b) Batteriedeckel / Batteriekammer:

Zum bequemeren Betrieb des Geraets kann dieses nun sowohl mit Standard- also auch mit aufladbaren Batterien betrieben werden.

c) Kopfseite / Rueckseite / LCD

WICHTIG: Wenn das Geraet mit dem Netzgeraet betrieben wird, duerfen ===== sich keine Standardbatterien im Geraet befinden, da diese auslaufen koennten und das Geraet beschaeigt werden koennte.

